

„Die Rolle der Fachberatung in der Coronakrise – Garant für die Qualität in der Kindertagesbetreuung ?!“

Virtueller nifbe-Fachtag „Fachberatung im System der Kindertagesbetreuung – systemrelevant und zukunftsweisend“

am 28.08.2020

„Die Rolle der Fachberatung in der Coronakrise – Garant für die Qualität in der Kindertagesbetreuung ?!“

- I. Kurze Vorstellung des Deutschen Vereins
 - II. Kindertagesbetreuung – ein System unter Druck: vor – während – nach der Covid-19-Pandemie
 - III. Rolle und Aufgaben von Fachberater/innen in der Covid-19-Pandemie – zwischen Altbewährtem und Zukunftsoffenheit
 - IV. Fachberatung – Handlungsbedarfe und notwendige Rahmenbedingungen für ein systemrelevantes Unterstützungssystem in der Kindertagesbetreuung
-
- V. Diskurse und weitere Entwicklungen im Feld der Fachberatung für Kindertagesbetreuung

I. Vorstellung des Deutschen Vereins

Säulen des Deutschen Vereins

- Kommunale Spitzenverbände



- Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege



Unsere über **2000** Mitglieder:

16 Länder

Landkreise Kreisfreie Städte

Kreisangehörige Städte

Hochschulen, Fachhochschulen, Fachschulen

Verbände, Vereine

Einrichtungen und Soziale Dienste

Privatgewerbliche Anbieter sozialer Dienste

Verwaltungs- und Sozialgerichte

Einzelpersonen Stiftungen

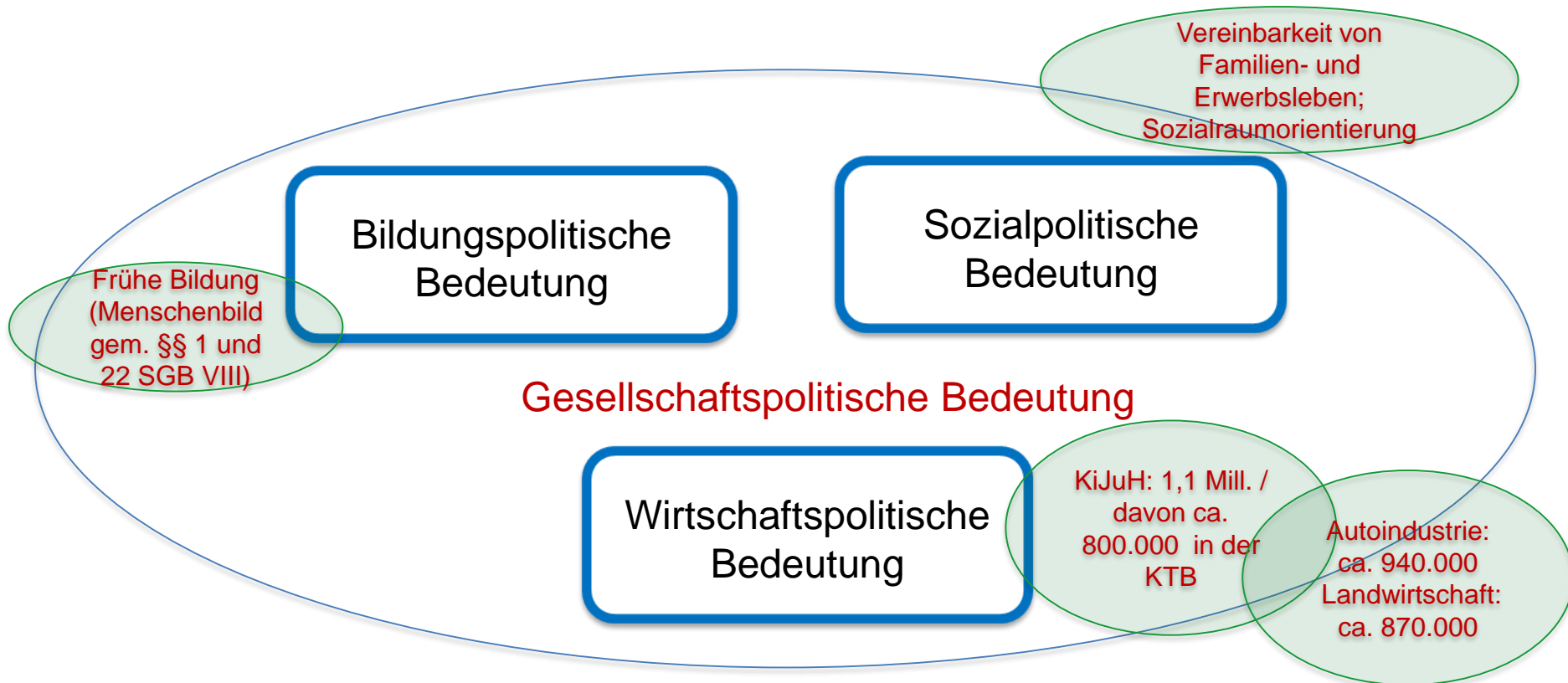
Unternehmen

Gefördert durch:



II. Kindertagesbetreuung – ein System unter Druck: vor – während – nach der Covid-19-Pandemie

Systemrelevanz der Kinder- und Jugendhilfe (Kindertagesbetreuung) !



II. Kindertagesbetreuung – ein System unter Druck: vor – während – nach der Covid-19-Pandemie

Vor der Covid-19-Pandemie

- Wachsende Ansprüche an die frühe öffentliche Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Fortwährender Fachkräftemangel und Ausdifferenzierung der Teams
- Zwischen Akademisierung und De-Professionalisierung
- Strukturelle Veränderungen in der Kindertagesbetreuungslandschaft

II. Kindertagesbetreuung – ein System unter Druck: vor – während – nach der Covid-19-Pandemie

Während der Covid-19-Pandemie

- Lock-Down Anfang März; ab 18. März Notbetreuung für Kinder von Eltern aus systemrelevanten Berufen; JFMK-Beschluss vom 28. April für einen vierphasigen Stufenplan zur vollständigen Öffnung von Kita und KTP; nach der Sommerpause „Regelbetrieb“; Bundesweite Steuerung durch „Corona-Kita-Rat“ des BMFSFJ?
- Aktuell: regional infektionsbedingte On-Off-Strategien in Gemeinden und Landkreisen
- Infektionsschutz vs. SGBV III / Landesausführungsgesetze, Auswirkungen auf Konzepte und Gruppenstrukturen
- Situation bei den Fachkräften: Routinen, Verunsicherungen, Teamveränderungen, Personalmangel

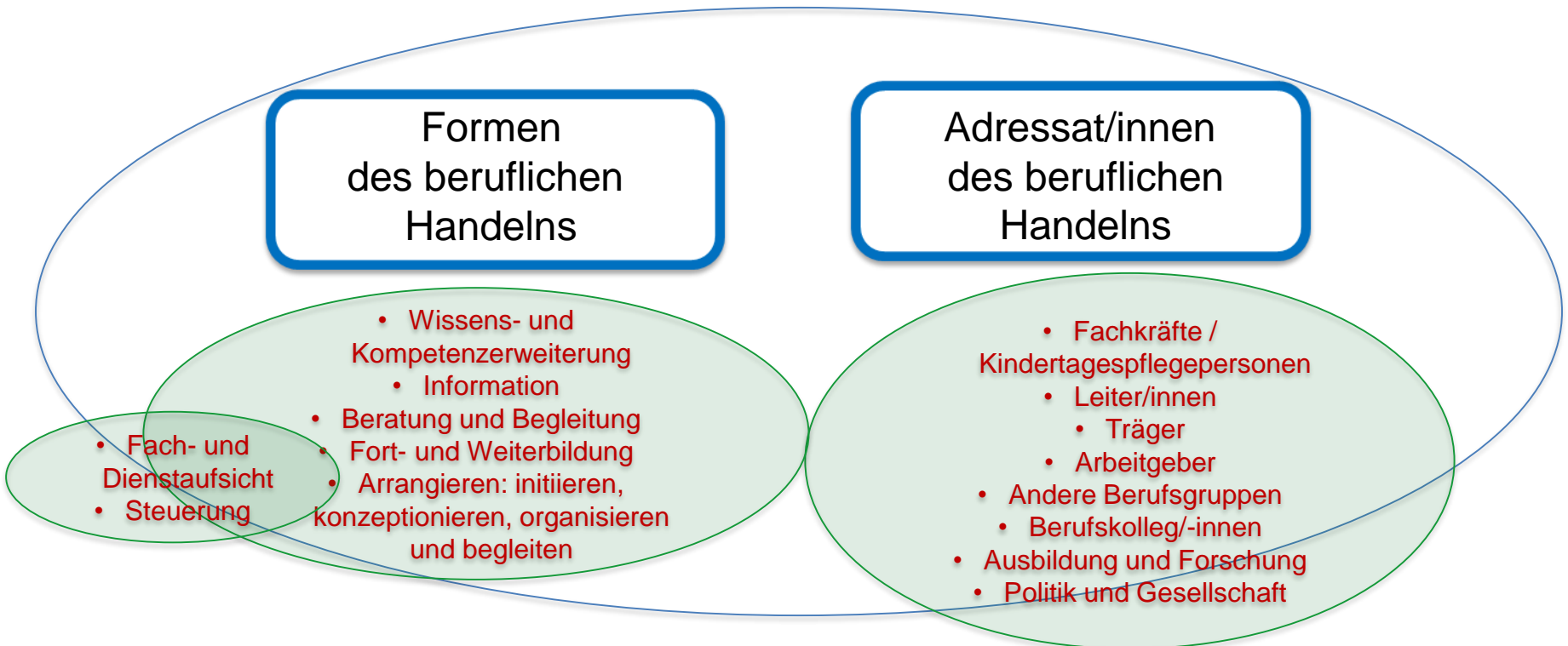
II. Kindertagesbetreuung – ein System unter Druck: vor – während – nach der Covid-19-Pandemie

Nach der Covid-19-Pandemie (?!)

- Sicherstellung des umfassenden Auftrages von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gemäß § 22 SGB VIII unter Infektionsbedingungen?!
- Notwendige konzeptionelle Veränderungen in den Angeboten und der Zusammenarbeit mit Eltern (Digitalisierung, Austarieren des Verhältnisses zwischen öffentlicher und familiärer Erziehung, Bildung und Betreuung in der Familie unter Einbeziehung der Arbeitgeber!)
- Statt Lippenbekenntnissen – faktische Stärkung des Systems der Kindertagesbetreuung (Fachkräftegewinnung und -bindung; „KiQuTG“ – Gleichwertigkeit in den Aufwachsensbedingungen; auskömmliche Finanzierung nach 2022)

III. Rolle und Aufgaben von Fachberater/innen in der Covid-19-Pandemie – zwischen Altbewährtem und Zukunftsoffenheit

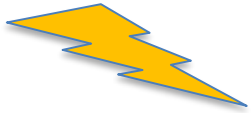
Systemrelevanz der Fachberatung im System der Kindertagesbetreuung !



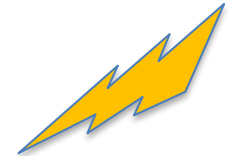
Alsago 2019 und AG FB der BAG BEK e.V. 2019, eigene Darstellung

III. Rolle und Aufgaben von Fachberater/innen in der Covid-19-Pandemie – zwischen Altbewährtem und Zukunftsoffenheit

Auswirkungen auf das berufliche Handeln



- Extrem hoher zeitlicher Druck und Verunsicherung!
- Bekannte Routinen und Abläufe waren / sind teilweise ausgehebelt!
- Ad-hoc Digitalisierung!



- Wissens- und Kompetenzerweiterung:
 - zeitlich eng getaktetes Aneignen von Wissen über Gesundheit- und Infektionsschutz
 - Kompetenzerweiterung mit Blick auf „digitales Arbeiten“
- Information
 - vielschichtige Informationen einholen, sammeln, sortieren, übersetzen, aufbereiten
 - landesrechtliche Vorgaben, Digitalisierung, Gesundheits-, Infektions- und Arbeitsschutz, Arbeitsrecht
- Beratung
 - verstärkt Beratung von klagenden Eltern
 - keine Vor-Ort-Besuche, keine analogen Beratungsgespräche
- Fort- und Weiterbildung / Vernetzung
 - Fort- und Weiterbildungen waren wochen- / monatelang ausgesetzt
 - inzwischen mancherorts Umstellung auf Online-Seminare
 - Digitale Vernetzung über z.B. Whats-App, aber kaum trägerübergreifend oder landesweit
- Arrangieren: initiieren, konzeptionieren, organisieren und begleiten
 - statt „Veränderungsmanagement“ -> „Krisenmanagement“

III. Rolle und Aufgaben von Fachberater/innen in der Covid-19-Pandemie – zwischen Altbewährtem und Zukunftsoffenheit

Auswirkungen auf die Adressat/innenkontakte

- **Leitungen / Fachkräfte / Kindertagespflegepersonen**
 - Professionalität der Leiter/innen
 - Vertretungskräfte
 - Vermehrte Beratung zur Zusammenarbeit mit Eltern
- **Träger / Arbeitgeber / Politik / Gesellschaft**
 - Problematische Personalsituation
 - Abordnungen in andere Ämter
 - Vereinzelt Beratung von fachlich und politisch Verantwortlichen auf örtlicher und Landesebene, Krisenstäbe
 - Verhältnis von öffentlichen und freien Trägern
- **Andere Berufsgruppen**
 - Gesundheitsämter, Schulämter, Betriebsärzte, Ordnungsämter, Polizei
- **Berufskolleg/-innen**
 - Hoher Bedarf, aber anfangs kaum „Räume“ und „Zeit“
 - Inzwischen vielfältige Wege und Räume selbst organisiert, dort wo es keine Unterstützung durch Träger oder andere Institutionen gab / gibt

III. Rolle und Aufgaben von Fachberater/innen in der Covid-19-Pandemie – zwischen Altbewährtem und Zukunftsoffenheit

Was sollte bleiben? – mögliche Perspektiven und Fragen

- Digitales Arbeiten (unter der Voraussetzung entsprechender Ausstattung)
 - Zeitersparnis
 - Schnellere Erreichbarkeit
 - Bessere Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsleben – kein Rollback!
 - Kostenreduktion
 - Berufsethische Fragen
 - Datenschutz
 - Fließende Grenzen zwischen Privat und Beruf
- Öffnung der Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflegestellen
 - Flexible Konzepte
 - Neue Formate der Zusammenarbeit mit den Eltern
 - Kindgerechte Gestaltung der Lebensräume im Sozialraum
- Veränderungen in den Teamlandschaften
 - Multiprofessionelle Teams – Lebenswelten der Kinder

IV. Fachberatung – Handlungsbedarfe und notwendige Rahmenbedingungen für ein systemrelevantes Unterstützungssystem in der Kindertagesbetreuung



„Stärkung der Unterstützungssysteme

Jede Einrichtung hat das Recht auf Fachberatung. Ziel ist es daher, die Fachberatungssysteme der Länder aufbauend auf den bestehenden Strukturen bedarfsorientiert auszubauen und weiterzuentwickeln zu **kompetenzorientierten Fachberatungssystemen**. Hierzu gilt es einerseits die **Kernaufgaben** der Fachberatung zu definieren. Dazu gehören die unmittelbare Beratung von Einrichtungsträgern, Leitungskräften und Fachkräften, die Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen sowie der Transfer von Wissenschaft und Fachpraxis.

Andererseits gilt es aber auch, unterschiedliche **Aufgabenprofile** zu entwickeln und auszugestalten (z.B. Prozessbegleitung, Fachberatung, Praxisanleitung, Zusatzkräfte für sprachliche Bildung, Inklusionsfachkräfte). **Die unterschiedliche strukturelle Anbindung von Fachberatung ist dabei zu berücksichtigen.** Die Fachberatung sollte in der Regel über ein einschlägiges Studium und mehrjährige Berufserfahrung in der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern verfügen.

Fachberaterinnen und Fachberater haben das Recht wie auch die Pflicht zur kontinuierlichen Fortbildung. Dieses sowie **angemessene Rahmenbedingungen** für die Fachberatung sind sicherzustellen. Dazu gehört ein dem jeweiligen Profil der Fachberatung **angemessener Fachberatungsschlüssel.**“

JFMK / BMFSFJ: Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern. Zwischenbericht 2016 von Bund und Ländern und Erklärung der Bund-Länder-Konferenz, 15.11.2016, S. 31

IV. Fachberatung – Handlungsbedarfe und notwendige Rahmenbedingungen für ein systemrelevantes Unterstützungssystem in der Kindertagesbetreuung

Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

Handlungsfeld: Gewinnung und Sicherung qualifizierter Fachkräfte (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 KiQuTG-E)

„Der Handlungsbedarf erstreckt sich auf die Gewinnung, Ausbildung, Weiterqualifizierung und die Mitarbeiterbindung von pädagogischen Fachkräften sowie die Qualifizierung und Professionalisierung des Leitungspersonals (Einrichtungsleitung, Stellvertretungen) und **Stärkung der Unterstützungsstrukturen wie der Fachberatung**“

(Begründung zu § 2 Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung Abs. 1 Nr. 3 KiQuTG-E, S. 20)

Keine Nennung bei den konkreten Maßnahmen!!!!

Fachberatung für Kindertagespflege

Handlungsfeld: Stärkung der Kindertagespflege (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 KiQuTG-E)

„Es werden Maßnahmen erfasst, die [...] **eine qualifizierte und personell angemessen ausgestattete Fachberatung in der Kindertagespflege sicherstellen.**“

(Begründung zu § 2 Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung Abs. 1 Nr. 3 KiQuTG-E, BT-19/4947, S. 23)

IV. Fachberatung – Handlungsbedarfe und notwendige Rahmenbedingungen für ein systemrelevantes Unterstützungssystem in der Kindertagesbetreuung

Landesrechtliche Grundlagen

Niedersachsen

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) in der Fassung vom 7. Februar 2002 (!) (Art. 7 geändert am 24.10.2019)

§ 11 KiTaG: „¹Die Träger von Tageseinrichtungen sorgen für eine fachliche Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. ²Soweit dies nicht durch den Träger oder durch einen Verband, dem der Träger angehört, gewährleistet ist, obliegt diese Aufgabe den Jugendämtern.“

IV. Fachberatung – Handlungsbedarfe und notwendige Rahmenbedingungen für ein systemrelevantes Unterstützungssystem in der Kindertagesbetreuung

Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf zum KiBiZ:

- benennt die **Bedeutung** von Fachberatung
- definiert die **Aufgaben** von Fachberatung und fordert die Kita-Träger auf, Fachberatung in „angemessenem“ **Umfang** zur Verfügung zu stellen
- regelt die **Landeszuschüsse** und den **Mittelfluss** zw. öffentl. u. freien Trägern

Rechtsverordnung-E

- legt u.a. **Qualifizierung** von Fachberatung fest

Vereinbarung-E

- zur Qualitätsentwicklung und -sicherung (**inkl. FB**)

Sachsen

Gesetz:

- benennt die **Stellung** von Fachberatung bei der QuE
- benennt, **wer FB gewährleisten und wie FB sichergestellt werden** soll

Richtlinie (Rechtsverordnung)

- Regelt dezidiert die **Förderung der Fachberatung freier Träger** (Qualifikation, detaillierter Arbeitsplan, Festanstellung, FB-Schlüssel für Kitas, Häufigkeit von Fachberatung vor Ort)

Empfehlungen zur FB von Kitas und KTP

- detaillierte Ausgestaltung

Thüringen

Gesetz:

- benennt, **wer FB gewährleisten** soll und wer **Träger von FB** sein kann
- definiert die **Aufgaben** und **Qualifikation** von FB
- sichert das **Subsidiaritätsprinzip**
- regelt die **Landeszuschüsse** und den **Mittelfluss** zw. öffentl. u. freien Trägern

Arbeitspapier zur inhaltlichen Ausgestaltung von Fachberatung:

- **Aufgaben**
- **Arbeitsweise / Verständnis**
- **Qualifizierung**

Rheinland-Pfalz

Gesetz:

- legt den „**verbindlichen**“ **Zugang** zur Fachberatung fest („soll“)
- Es sollen **Vereinbarungen** zur **QuE** getroffen werden
- Fachberatung in **Trägerbeirat + Elternausschuss** ?
- Regelt die **Landeszuschüsse** für **nachgewiesene Aufwendungen** für Fachberatung für den Bereich der Kindertageseinrichtung

Qualitätsempfehlung (2010)

- beschreibt **Kriterien** und **Indikatoren** von Kita-FB

Fachberatung für KTP?

IV. Fachberatung – Handlungsbedarfe und notwendige Rahmenbedingungen für ein systemrelevantes Unterstützungssystem in der Kindertagesbetreuung

- Ressourcen gewinnen und sichern: Zeit, Geld, Infrastruktur
- Landesrechtliche Sicherung und Ausgestaltung von Fachberatung
- Ausbau der Fachberatung und Aufbau von Fachberatungsteams
- Klare Aufgaben- und Stellenbeschreibungen seitens der Anstellungsträger
- Strukturell abgesicherte, trägerinterne und trägerübergreifende Vernetzungsmöglichkeiten schaffen
- Regelmäßige Beteiligung von Fachberatung in Entscheidungsgremien auf örtlicher und überörtlicher Ebene
- Eine politische Stimme bilden – sich einmischen!

Eine zentrale Voraussetzung: Selbstermächtigung !

V. Diskurse und weitere Entwicklungen im Feld der Fachberatung für Kindertagesbetreuung

Diskurse innerhalb des Systems Fachberatung

- Einheitliches Profil vs. Unterschiedliche Profile – Bestimmung eines „Kerns“
- Koppelung von Beratung und Aufsicht - „Freiwillige“ Begleitung vs. Steuerung
- Fortbildung externalisieren vs. Fortbildung = Beratung
- Fachberatung als Kindheitspädagogischer Beruf oder als Beruf der Sozialen Arbeit
- Vergütung
- Eigene Ausbildung / Rolle der FB in Ausbildung
- Diskurs um Wirksamkeit und Qualität von Fachberatung erst in Ansätzen

Orte des berufspolitischen Diskurses

- Forum Fachberatung des Deutschen Vereins
- AG Fachberatung der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit
- Netzwerke u.a. in Mitteldeutschland (Thüringen / Sachsen-Anhalt), Schleswig-Holstein, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, NRW, Sachsen, Schleswig-Holstein

Positionierungen

- Positionspapier der evangelischen Fachberatung in Nordrhein-Westfalen
- Positionspapier Niedersächsischer FachberaterInnen (<https://www.nifbe.de>)
- Papier zur ethischen und sozialpädagogischen Fundierung der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der AG Fachberatung der BAG-BEK e.V.
- Positionspapiere einzelner Verbände (BETA, DRK, DPWV ...)

V. Diskurse und weitere Entwicklungen im Feld der Fachberatung für Kindertagesbetreuung

- Landesrechtliche Ausgestaltung – Verankerung im SGB VIII ?
- Aktuelle SGB VIII-Reform
- KiQuTG - „Gute KiTa-Gesetz“ nach 2022
- Rechtsanspruch auf ganztägige Erziehung, Bildung und Betreuung für Kinder im Grundschulalter
- Verhältnis von KiTa und Schule
- Verhältnis von öffentlichen und freien Trägern
- Debatte um Abfederung der Kostenfolgen aus der COVID-19-Pandemie (sogen. freiwillige Leistungen)
- Professionsforschung (über und mit Fachberater/innen)

Vielen Dank!

Besuchen Sie uns unter
www.deutscher-verein.de

